Mindesteinrichtung der Ausbildungsbetriebe

Zeichner/-in EFZ (gilt für alle Fachrichtungen)

Einrichtung

- Guter Bürostuhl (auf Ergonomie achten)
- Arbeitstisch mit genügend grosser Arbeitsfläche (idealerweise höhenverstellbar)
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA, gemäss BauAV)
- Plotter und Schneidmaschine oder Zugang zu Print- und Plotdienstleister:in
- Kopiergerät/Scanner
- Messsysteme und -instrumente (nach Bedarf)
- Ablagefläche (z.B. Regal und/oder Korpus)

Hardware

- Laptop oder PC/Rechner mit ausreichender Leistungsfähigkeit (Arbeitsplatz)¹
- Qualitativ gute(r) Monitor(e), in ausreichender Grösse und Anzahl
- Tastatur und Computer Maus
- Kamera für Videokonferenzen
- Laptop gemäss Anforderungen Berufsfachschule und üK-Organisation¹⁾

Software²

- CAD und/oder GIS-Software
- Textverarbeitungsprogramm
- Tabellenkalkulationsprogramm
- Layoutprogramm
- Bildbearbeitungsprogramm und/oder Visualisierungssoftware

Allgemeines

- Schreibwaren und allgemeiner Bürobedarf

Bern, 16. April 2025

Martin Stuber, Präsident
Lukas Brassel, Vizepräsident

¹ Falls die Berufsfachschule oder die üK-Organisation nach dem Prinzip «Bring your own device» (BYOD) arbeitet, muss der/die Lernende zwingend im Besitze eines Laptops sein. Im Lehrvertrag wird festgelegt, ob ein Laptop vom Lernenden angeschafft wird oder vom Betrieb zur Verfügung gestellt wird.

² Abgestimmt auf die Hardware und die Anforderungen von Betrieb, üK-Organisationen und Berufsfachschule.